

Kreisliga Herren Gruppe 03

TSV Bemerode IV : RSV Hannover IV
Sonntag, 12.11.2023, 15:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Bemerode IV gegen den RSV Hannover IV

Im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe 03 traf der TSV Bemerode IV am vergangenen Sonntag im 6. Saisonspiel auf den RSV Hannover IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Wittig / Glauer, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Bemerode IV und der RSV Hannover IV dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Eichhorn / Horstmann ihr 3:2 gegen Jacobi / Röttger unter Dach und Fach hatten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwar brachten Wittig / Glauer Fasold / Bergmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Fasold / Bergmann mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Knauer / Stepniak Bergmann / Gerike in fünf Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum wenig später Dennis Eichhorn bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Wittig ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Patrick Horstmann über die 1:3-Niederlage gegen Mathias Jacobi hinweggetröstet werden musste. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend wiederum Martin Fasold beim 11:7, 11:7, 11:7 mit Peter Bergmann und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Markus Bergmann hatte gegen Wilfried Glauer dagegen beim 2:11, 7:11, 6:11 wenig auszurichten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Heinz Röttger war hingegen die Gastgeberin Sonja Knauer, ging sie doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Thomas Stepniak beim 2:3 gegen Torsten Gerike leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Bemerode IV und des RSV Hannover IV. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Dennis Eichhorn beim 2:3 gegen Mathias Jacobi leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Eichhorn seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 5 Siege gelangen. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Patrick Horstmann gegen Michael Wittig, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Michael Wittig jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Einen Sieg verpasste nachfolgend Martin Fasold beim 1:3 gegen Wilfried Glauer und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Seit Beginn der Saison war dies der 12. Sieg von Glauer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 1 verbleibt. Mittlerweile stand es

damit 5:7. In vier Sätzen gewann Markus Bergmann gegen Peter Bergmann und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Seit Beginn der Serie hat Bergmann damit nun 4 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Mit 3:1 hatte Sonja Knauer im Einzel gegen Torsten Gerike die Nase vorn. Beim 3:0-Erfolg gegen Heinz Röttger zeigte Thomas Stepniak seinem Gegner die Grenzen auf. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nicht so gut lief es wiederum für Eichhorn / Horstmann beim 4:11, 8:11, 3:11 gegen Wittig / Glauer. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Bemerode IV nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während der RSV Hannover IV vor dem nächsten Spiel, das am 24.11.2023 gegen die Spvg. Niedersachsen Döhren ansteht, 11:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Bemerode IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den Badenstedter SC V.

Statistik:

TSV Bemerode IV

Doppel: Eichhorn / Horstmann 1:1, Fasold / Bergmann 1:0, Knauer / Stepniak 1:0

Einzel: D. Eichhorn 0:2, P. Horstmann 0:2, M. Fasold 1:1, M. Bergmann 1:1, S. Knauer 2:0, T. Stepniak 1:1

RSV Hannover IV

Doppel: Wittig / Glauer 1:1, Jacobi / Röttger 0:1, Bergmann / Gerike 0:1

Einzel: M. Jacobi 2:0, M. Wittig 2:0, W. Glauer 2:0, P. Bergmann 0:2, T. Gerike 1:1, H. Röttger 0:2